

Siegfried

"Der Ring Der Nibelungen"

Visit "[Der Ring Der Nibelungen](#)" on MotoLyrics.com

Ein göttlicher Wille fÄ½hrt Feuer
und Stahl (Funkengespenst)
wie eine Braut zu ihren Gemahl
(Stute und Hengst).
Es weinen die Sterne, eine Inschrift
aus Gold (in den Ring)
Von GÄ½ttern vergessen,
vom Menschen gewollt (ohne Sinn).

Es glitzert.... das Gold (fÄ½rchtet den Ring).

Er schlÄ½ft im Drachenatem,
sein Herz ist kalt wie Schnee.
Nur Ring und Mensch verraten
ihre TrÄ½ume an Ideen.

Schild an Schild, Speer an Speer,
bis zum Horizont - ein Heer!

Im Wind der Begierde, so schwarz
wie die Nacht (Funkengespenst)
flÄ½sternde Worte um Liebe
und Macht (Stute und Hengst).
Es brennen die Herzen voll Sehnsucht
nach GlÄ½ck (in den Ring).
Wer bringt der Menschheit
Ihre Weisheit zurÄ½ck (ihne Sinn)?

Es glitzert.... das Blut (fÄ½rchtet den Ring).

Visit [Siegfried](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.